

IHRE MEINUNG

Foto: SODP



Doppelpunkt 47/2019

Freundlich währt am längsten

Doppelpunkt 47/2019,
Monatsserie Freundlichkeit

Ich gratuliere Ihnen zu diesem Artikel. Ich erlebe das tagtäglich. Wenn man freundlich ist und den Menschen eine unerwartete Freude bereitet, öffnet das die Herzen. Das deckt sich mit meinen eigenen sehr positiven und glückerzeugenden Erfahrungen. Bereits dem Gründer der Pfadfinderbewegung Robert Baden-Powell war das bekannt. Er forderte von jedem Pfadfinder, täglich eine gute Tat zu verrichten. Erst im Alter durfte ich erfahren, was das für ein grosser Segen ist, wenn man

diesem Leitspruch nachlebt. Zu diesem Thema habe ich ein Gedicht geschrieben. Ich füge es als Anhang bei. Vielleicht finden Sie eine Spalte, in welcher es Platz findet. Ansonsten hoffe ich, Ihnen damit mindestens eine Freude zu bereiten. Mit herzlichen weihnächtlichen Grüssen
Werner Küderli, Dübendorf

Freud
Eifach das Gwonet mal verlaa, ja beände,
anere wild frönde Frau, eme Maa, èn Kafi
spände.
Da gits nüüt z blamiere,
dä isch dänn höfli, mit offnäm Hèèrz z
servierä.
Es isch ungläublich, was da für èn
Goodwill entstaat,
und beidi Hèèrz, ziemlich vill höher schlaa
laat.
Fürenand wieder d Tüür ufhaa,
und der Ander nüid eifach dusse, gar im
Eländ, la staa.
Das wär dänn wieder ämal höchschi
Läbesqualität,
wo eus allne überus guet und im Hèèrz drin
wohl täät.

*Innere Wält, wo s nur um s Chrampfe, Pres-
siere gaat,
z züchte wieder en ächte Hèèrz Salaat.
Wieder emal öpperem danke, das er
täglich sini Aarbet macht,
eus wiè selbstverständlich vo A nach B hät
braacht.
Oder öpperem wo für Eus de Dräck zämeru-
umt,
dass dä nüid uf em Trottoir buumt.
Uf der Post, im Lade, wo s immer au isch,
es wär schön chäm das täglich uf s Tapet, uf
de Tisch.
Wärtschetzig beflüglet doch eus Mentsche
oft,
die füert zum verschwinde vom tägliche
Fruscht.
Das git en enorme Zämehalt,
plötzlich merkt mär, dass eim s Läbe soo
gfallt.
Fürenand daa sii, das isch, ich dänk,
für eus alli doch s Gröschti und s Liebschti
Gschänk.*
Werner Küderli

MITMACHEN

HAUSPOST

Ihre Meinung ist uns wichtig!

In sozialen Medien:
www.doppelpunkt.ch/facebook
www.doppelpunkt.ch/twitter
www.doppelpunkt.ch/youtube

Per Post:
Redaktion «Doppelpunkt»
Täferstrasse 3
5405 Baden-Dättwil

Per E-Mail:
redaktion@doppelpunkt.ch

Die Redaktion behält sich vor,
Leserbriefe an unseren Verlag zu
kürzen und auch elektronisch zu
veröffentlichen. Bitte geben Sie
Name und Anschrift an.



Foto: Human Rights Filmfestival

Menschenrechts-Filme

Die Menschenrechte haben wieder einen schweren Stand. Fern der öffentlichen Wahrnehmung hat sich das Leiden auch im Iran weiter zugespitzt, wie Sie im Brennpunkt ab Seite 6 lesen. Vom 5. bis 10. Dezember steht Zürich im Zeichen der Menschenrechte – konkret mit dem Human Rights Film Festival, das zum fünften Mal durchgeführt wird. Im Fokus

der Jubiläumsausgabe stehen Kinder und Frauen. Die Filme werden unter der Woche am Abend gezeigt, am Wochenende ab 11 Uhr (Samstag) und 11.30 Uhr (Sonntag) im Kosmos an der Lagerstrasse 104 in Zürich. Wir verlosen zwei Festivalpässe nach Eingangszeitpunkt der Mails unter: kundendienst@dornbusch.ch, Stichwort: Filmfestival.

Folgen Sie unserer Hauspost auf:

